

Senden Sie diesen Antrag ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Stadt Schweinfurt  
-Stadtjugendamt-  
Markt 1  
97421 Schweinfurt

**Antrag** gem. § 90 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)  
**auf Übernahme**

des Teilnahmebetrages für eine Tageseinrichtung  
 Kindergarten  Hort  Kinderkrippe  
Hinweis: Die Kindergartenbeiträge werden generell erst ab Vollendung des 1. Lebensjahres übernommen!

Hortbeiträge und Kinderkrippenbeiträge für Kinder, die das 1. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden nur bei sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung bzw. pädagogischer Notwendigkeit übernommen!

<b>1. Name und Anschrift der Tageseinrichtung:</b>
<b>Besuch der Tageseinrichtung ab:</b>
<b>Buchungszeit: von ..... bis ..... Stunden (täglich) - Bitte Buchungsvereinbarung/Vertrag beifügen -</b>

<b>2. Kind, für das die Übernahme beantragt wird:</b>				
<b>Name</b>	<b>Vorname(n)</b>	<b>Geschlecht</b> <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<b>Geb.-Datum</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>
<b>wohnhafte:</b> <input type="checkbox"/> bei seinen Eltern, <input type="checkbox"/> bei seiner Mutter, <input type="checkbox"/> bei seinem Vater, <input type="checkbox"/> bei Pflegeeltern/Großeltern o.a. Personen, Name, Anschrift:				

<b>3. Eltern</b>	<b>Mutter</b>	<b>Vater</b>
<b>Name</b>		
<b>Vorname(n)</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	<input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:
<b>Sorgerecht</b>	<input type="checkbox"/> ja seit _____ <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja seit _____ <input type="checkbox"/> nein
<b>Wohnort mit PLZ</b>		
<b>Straße</b>		
<b>Telefon Nr.</b>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
<b>Duldung, Aufenthalts- erlaubnis gültig bis:</b>		

Beteiligt sich der andere Elternteil an den Kinderbetreuungskosten?  Ja, monatlich mit \_\_\_\_\_ EUR  Nein

Die Übernahme der Kinderbetreuungskosten als Mehrbedarf wurde beim Unterhaltspflichtigen beantragt?  
\_\_\_\_\_ EUR  Wurde nicht beantragt. (siehe Hinweise Nr. 8)

**- Bitte alle Einkommensnachweise beifügen -**

<b>3.1 Einkommen</b>	<b>Mutter</b>	<b>Vater, Ehegatte, Lebensgefährte</b>
<b>Arbeitseinkommen mtl. netto</b> mit Weihnachts- und Urlaubsgeld		
<b>Einkommen aus Selbst. Tätigkeit</b>		

**Beziehen Sie oder haben Sie folgende Leistungen beantragt?**

<b>Arbeitslosengeld I</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Arbeitslosengeld II (Hartz IV)</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Asylbewerberleistungen</b>		
<b>Kindergeld</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Unterhaltsvorschuss Unterhaltsleistungen</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Wohngeld / Lastenzuschuss</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Kinderzuschlag</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Elterngeld Landeserziehungsgeld</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Mutterschaftsgeld</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Betreuungsgeld</b>	Mtl.	Mtl.
<b>BAföG-Leistungen BAB-Leistungen</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Krankengeld / Übergangsgeld</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Andere Sozialleistungen</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Renten aller Art (Alters-/ Erwerbsunfähigkeits-/ Berufsunfähigkeits-/ Witwen- bzw. Waisen- / Unfallrente)</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Einkommen aus Vermietung / Verpachtung / Zinseinkünfte</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Sachbezüge (Art angeben)</b>	Mtl.	Mtl.
<b>Sonstiges Einkommen</b>	Mtl.	Mtl.

**3.2 Werbungskosten**

Arbeitgeber: (Name, Anschrift)	
Arbeitszeit: (Arbeitstage, Stunden)	
Einfache Fahrtstrecke (km) vom Wohnort zum Arbeitsplatz bei Benutzung eines privaten Pkw:	
Fahrtkosten zur Arbeit (mtl.) ohne Benutzung eines privaten Pkw:	

**3.3 Private Versicherungen - Bitte Policen beifügen -**

Private Haftpflichtversicherung	mtl.:	jährlich:
Hausratversicherung	mtl.:	jährlich:
Unfallversicherung	mtl.:	jährlich:
Rentenversicherung	mtl.:	jährlich:

**3.4 Kosten der Unterkunft (monatlich)**     Miete     Eigentum

Kaltmiete, Nebenkosten ..... Euro

Heizkosten ..... Euro

Heizarten     Heizöl     Erdgas     Zentral (Fernwärme, Nachtspeicher, Holz, Kohle)

Zinsbelastung bei Wohnungs-/ Hauseigentum ..... Euro

**4. Weitere Personen im Haushalt der Eltern**

	Familienname, Vorname(n)	Geb. Datum	Einkommen monatlich (netto)
1.			
2.			
3.			
4.			

**5. Unterhaltsverpflichtungen gegenüber außerhalb des Haushalts lebenden Kindern**

	Familienname, Vorname(n)	Geb. Datum	monatliche Kosten
1.			
2.			

**6. Werden sich Ihre persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse in den nächsten 3 Monaten ändern?**

Nein    Ja    Grund:

       .....

## **7. Erklärung:**

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und alle Einkünfte, Vermögen und Belastungen vollständig angegeben wurden. Mir / uns ist bekannt, dass wissentliche falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können (§ 263 Strafgesetzbuch – Betrug) und zu Unrecht erhaltene Leistungen zurück zu zahlen sind.

Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass alle Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich und unaufgefordert dem Stadtjugendamt – Wirtschaftliche Jugendhilfe mitzuteilen sind. Mir / uns ist bekannt, dass unterlassene Änderungsmitteilungen zur Folge haben, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die Auszahlung der zu gewährenden Beiträge aus verwaltungstechnischen Gründen direkt an den Träger der Tageseinrichtung erfolgt. Die Zahlungen sind rechtlich als an mich / uns geleistet anzusehen. Bezüglich der Erstattung bereits verauslagter Kosten wende ich mich / wenden wir uns direkt an den Träger der Tageseinrichtung. Eine Kostenübernahme erfolgt grundsätzlich erst ab Antragsstellung.

Alle Angaben sind nachzuweisen und die entsprechenden Belege sind beizufügen. Kommt derjenige der Sozialleistungen beantragt seinen Mitwirkungspflichten nach § 60 SGB I nicht oder nur unvollständig nach und wird dadurch die Aufklärung des Sachverhaltes erheblich erschwert, kann der Jugendhilfeträger ohne weitere Ermittlungen die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen (§ 66 SGB I).

Mir / Uns ist bekannt, dass personenbezogene Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen und Bescheiderteilung in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden. Die zur Gewährung der Leistungen erforderlichen Angaben unterliegen der Geheimhaltung nach dem Sozialgesetzbuch (Sozialgeheimnis) und den Datenschutzgesetzen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Stadt Schweinfurt am automatischen Datenabgleich nach § 69 SGB X teilnimmt. Sie müssen damit rechnen, dass evtl. verschwiegene Arbeitseinkünfte und Sozialleistungen dem Stadtjugendamt dadurch nachträglich bekannt werden und dies zu einer Anzeige wegen Betruges führen kann.

## **8. Hinweise:**

- Die von uns benötigten Unterlagen, auch bei Folgeantrag, bitte dringend in Kopie beifügen. Ansonsten kann der Antrag nicht bearbeitet werden.
- Wird ein Kind in einer Tageseinrichtung gefördert, so zählt der hierfür anfallende Teilnahmebeitrag zu seinem unterhaltsrechtlichen Bedarf. Dieser Bedarf ist in den Unterhaltsbeträgen, die in den Unterhaltstabellen ausgewiesen sind, nicht enthalten. Folglich handelt es sich um unterhaltsrechtlichen Mehrbedarf, für den beide Elternteile anteilig nach ihren Einkommensverhältnissen aufkommen müssen. Sie sollten den Mehrbedarf bei Unterhaltsberechtigten geltend machen.

Schweinfurt, .....

.....  
Mutter

.....  
Vater

**Eingang am:**

**Unterschrift des Sachbearbeiters:**